Freistaat
SACHSEN

Medieninformation

Polizeidirektion Görlitz

Ihr Ansprechpartner
Kai Siebenäuger

Durchwahl
Telefon +49 3581 468 2030

medien.pd-gr@
polizei.sachsen.de*

06.03.2025

Medieninformation der Polizeidirektion Görlitz Nr. 110/2025

Um Ersparnisse betrogen - Mehrere Schockanrufe in beiden Landkreisen

Verantwortlich: Kai Siebenäuger (ks) und Anja Leuschner (al)

Um Ersparnisse betrogen - Mehrere Schockanrufe in beiden Landkreisen

Görlitz

Panschwitz-Kuckau

Hochkirch, OT Wawitz

Neschwitz, OT Krinitz

05.03.2025, 14:00 Uhr - 17:00 Uhr

Am Mittwoch hat es in den Landkreisen Bautzen und Görlitz mehrere Schockanrufe gegeben. In vier Fällen reagierten die Betroffenen vorbildlich, durchschauten den Betrug und beendeten das Telefonat. In einem Fall erreichten die Betrüger ihr Ziel und erbeuteten über 10.000 Euro.

Am Nachmittag meldete sich eine unbekannte männliche Person telefonisch bei einem 84-Jährigen in Görlitz. Der Betrüger täuschte vor, der Sohn des Geschädigten hätte einen Verkehrsunfall in Dresden verursacht. Dabei wäre ein Kind verletzt worden. Um einer Freiheitsstrafe zu entgehen, sollte der Geschädigte einen fünfstelligen Betrag bereitstellen. Dazu wurde er mit einem angeblichen Haftrichter und einer angeblichen Gerichtsangestellten verbunden. Die Gaunerin drohte nun mit einer Gefängnisstrafe und forderte erneut eine Kaution im fünfstelligen Bereich. Der Geschädigte wurde angewiesen einen entsprechenden Betrag in einer Tüte an einen berechtigten Mitarbeiter zu übergeben. Außerdem entlockten die Täter

Hausanschrift:
Polizeidirektion Görlitz
Conrad-Schiedt-Straße 2
02826 Görlitz

https://www.polizei.sachsen.de/de/pdg.htm

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

dem Geschädigten seine Konto- und Personaldaten. Letztendlich übergab der Senior an seiner Wohnanschrift über 10.000 Euro an eine unbekannte männliche Person mit ausländischem Akzent.

Die Kriminalpolizei übernahm die weiteren Ermittlungen und warnt vor der bekannten Betrugsmasche. (ks)

Autobahnpolizeirevier Bautzen

Zu Fuß auf dem Seitenstreifen

BAB 4, Görlitz - Dresden, Nieder Seifersdorf

05.03.2025, 07:30 Uhr

Eine aufmerksame Bürgerin hat am Mittwochmorgen einen Mann auf dem Seitenstreifen der Autobahn 4 in Richtung Dresden entdeckt und die Polizei informiert. Die Beamten der Autobahnpolizei waren sofort zur Stelle. Der polnische Staatsbürger wollte offenbar nach Breslau laufen. Nach eindringlicher Belehrung brachten die Polizisten den Bürger zur nächsten Brücke, wo er die A 4 verließ. Die Polizei bedankt sich für den Hinweis der Zeugin. (al)

Kunstrasen und Big Bags schlecht gesichert

BAB 4, Dresden - Görlitz, Raststätte Oberlausitz

05.03.2025, 10:05 Uhr

Beamte der Autobahnpolizei haben bei der Kontrolle eines Lkw-Fahrers am Mittwochnachmittag an der A 4 gefährliche Verstöße aufgedeckt. Auf der Raststätte Oberlausitz nahmen die Polizisten das Gespann genauer unter die Lupe und stellten fest, dass die Ladung des 24-jährigen Polen nicht ausreichend gesichert war. Diese bestand aus Big Bags, welche jeweils mit nur einem Spanngurt gesichert waren. Die Gurte lösten sich bereits, der Inhalt schnitt in die Verpackungen und trat aus. Außerdem transportierte der Mann Rollen von Kunstrasen, welche in vier Lagen gestapelt und mit Spanngurten gesichert waren. Die Rollen gaben ebenfalls nach und drückten gegen Aufbau und Plane. Dem nicht genug war das XL-Zertifikat für den Transport abgelaufen. Der Fahrer bekam eine Anzeige, die Fahrt war erstmal bis zur ordnungsgemäßen Ladungssicherung zu Ende. (al)

Fünf Verletzte bei Auffahrunfall

BAB 4, Dresden - Görlitz, zwischen Ohorn und Burkau

05.03.2025, 18:30 Uhr

Am Mittwochabend hat sich auf der A 4 in Fahrtrichtung Görlitz zwischen Ohorn und Burkau ein Auffahrunfall mit fünf verletzten Personen ereignet. In diesem Bereich war durch die Autobahnmeisterei Weißenberg der rechte Fahrstreifen gesperrt, so dass es zu einem Rückstau auf beiden Fahrspuren kam.

Ein 68-jähriger Seat-Lenker überholte einen anderen unbeteiligten Verkehrsteilnehmer und erkannte daraufhin das Ende des Verkehrsstaus offenbar zu spät. Um ein Auffahren auf einen auf dem rechten Fahrstreifen langsam fahrenden Pkw zu vermeiden, wich er auf den linken Fahrstreifen aus. Dort stieß er gegen einen langsam fahrenden Mercedes eines 77-Jährigen. Der Mercedes wurde durch den Anstoß gegen die Betonelemente der linken Fahrbahnabtrennung geschoben und kam quer auf dem linken Fahrstreifen zum Stehen. Der Seat schleuderte nach dem Anstoß wieder zurück auf den rechten Fahrstreifen. Nun stieß er in einer Drehbewegung mit dem Fahrzeugheck gegen die linke Fahrzeugseite eines Lkw MAN der Autobahnmeisterei. Dessen 41-jähriger Fahrer stand mit dem Lkw zum Zwecke der Warnung vor der Fahrstreifensperrung auf dem Seitenstreifen. Anschließend kam der Seat-Lenker auf dem rechten Fahrstreifen quer zur Fahrtrichtung zum Stehen. Ein nachfolgender 26-jähriger VW-Lenker konnte seinen Passat nicht mehr rechtzeitig abbremsen. Es kam zum Zusammenstoß mit dem Seat.

Die Fahrer des Lkw und des VW Passat blieben unverletzt. Bei dem Unfall leicht verletzt wurden der Fahrer des Seat, seine 64-jährige Beifahrerin, eine 61-jährige und eine 49-jährige Insassin, sowie der Fahrer des Mercedes.

Der Seat und der Mercedes waren nicht mehr fahrbereit und wurden abgeschleppt. Der Sachschaden belief sich vorläufig auf insgesamt etwa 100.000 Euro.

Die Autobahn war für die Zeit der Unfallaufnahme und der Fahrbahnreinigung für mehrere Stunden voll gesperrt. Der Verkehrsunfalldienst ermittelt. (ks)

Landkreis Bautzen

Polizeireviere Bautzen/Kamenz/Hoyerswerda

Unbekannte Vandalen treiben ihr Unwesen

Bautzen, Karl-Marx-Straße

28.02.2025, 19:00 Uhr - 05.03.2025, 06:50 Uhr

Unbekannte Vandalen haben in der vergangenen Woche in einer Einkaufspassage an der Karl-Marx-Straße in Bautzen ihr Unwesen getrieben. Sie beschädigten auf bislang unbekannte Art und Weise mehrere Glastüren, einen Briefkasten sowie einen Brandmelder. Dabei verursachten sie einen Sachschaden von etwa 3.000 Euro. Außerdem entwendeten sie aus einer angrenzenden Tiefgarage insgesamt vier Handfeuerlöscher im Wert von etwa 600 Euro. Ordnungshüter sicherten Spuren. Der örtliche Kriminaldienst ermittelt. (ks)

Ohne Gurt am Telefon

Bautzen, Schliebenstraße, Fichteschulweg

05.03.2025, 16:40 Uhr

Beamte des Verkehrsüberwachungsdienstes haben am Mittwochnachmittag im Stadtgebiet von Bautzen einen Audi kontrolliert. Die Fahrerin war nicht angeschnallt und telefonierte mit dem Handy in der Hand. Die 36-Jährige erhielt eine Anzeige. (al)

Unversichert mit dem Mokick ertappt

Bautzen, Neusalzaer Straße

05.03.2025, 18:30 Uhr

Eine Streife hat am Mittwochabend einen 19-Jährigen mit seinem Mokick an der Neusalzaer Straße kontrolliert. Die Beamten fanden schnell heraus, dass der Deutsche es versäumt hatte sein Gefährt zu versichern. Er erhielt eine Anzeige. (al)

Mülltonnen in Flammen

Bautzen, Dr.-Peter-Jordan-Straße

05.03.2025, 21:10 Uhr

Aus noch unbekannter Ursache sind am Mittwochabend zwei Mülltonnen an der Dr.-Peter-Jordan-Straße in Bautzen in Flammen aufgegangen. Kameraden der Feuerwehr löschten. Die Tonnen wurden zerstört und ein Zaun in der Nähe beschädigt. Der Sachschaden belief sich auf etwa 750 Euro. Polizisten sicherten Spuren am Tatort und leiteten ein Ermittlungsverfahren ein. (al)

Ohne Versicherung gestoppt

Ottendorf-Okrilla, Gaswerkstraße

05.03.2025, 10:45 Uhr

Beamte des Polizeirevieres Kamenz haben am Mittwochvormittag einen 27-jährigen E-Scooter-Fahrer auf der Gaswerkstraße in Ottendorf-Okrilla ohne gültigen Versicherungsschutz gestoppt. Der Deutsche gab seine Personalien an und erhielt eine Anzeige wegen Verstoßes gegen das Pflichtversicherungsgesetz. Die Uniformierten untersagten außerdem die Weiterfahrt. (ks)

Feuer in Halle

Kamenz, Friedensstraße

05.03.2025, 18:00 Uhr

Am Mittwochabend hat es aus bislang ungeklärter Ursache in einer Halle an der Friedensstraße in Kamenz gebrannt. 38 Kameraden der Feuerwehr waren mit acht Fahrzeugen im Einsatz und löschten die Flammen. Ordnungshüter sicherten Spuren. Der Sachschaden belief sich auf etwa 100 Euro. Der örtliche Kriminaldienst ermittelt. (ks)

Feuer auf Balkon

Königswartha, OT Neudorf, Kastanienring

05.03.2025, 23:00 Uhr

In der Nacht zu Donnerstag hat es aus bislang ungeklärter Ursache auf dem Balkon eines Mehrfamilienhauses am Kastanienring in Neudorf gebrannt. Das Feuer zerstörte dort befindliche Möbel, ein Fenster der Wohnung sowie die Hausfassade. Auf Grund eines geöffneten Fensters und der entstandenen Rauchgase wurde eine 40-jährige Wohnungsinhaberin leicht verletzt. Rettungskräfte behandelten die Frau und brachten sie in ein Krankenhaus. Kameraden der Feuerwehr evakuierten alle Hausbewohner und löschten die Flammen. Nach Abschluss der Löscharbeiten kehrten alle Mieter in ihre Wohnungen zurück. Der Sachschaden belief sich auf etwa 10.000 Euro. Ein Brandursachenermittler kam am Donnerstag zum Einsatz. Die Kriminalpolizei ermittelt. (ks)

Zeugen zu Parkplatzunfall gesucht

Hoyerswerda, Kamenzer Bogen, Parkplatz Globus-Markt

05.03.2025, 10:30 Uhr

Zu einem Unfall ist es am Mittwochvormittag am Globus-Markt in Hoyerswerda gekommen. Die Polizei sucht Zeugen.

Gegen 10:30 Uhr beobachtete ein Bürger unweit des Unfallortes am Kamenzer Bogen, wie ein bislang unbekannter Pkw-Fahrer dem Geschädigten ins Auto fuhr und anschließend verschwand, ohne sich um die Folgen zu kümmern. Der Zeuge informierte den Fahrer des beschädigten BMW, so dass dieser schließlich die Polizei rief. Der Sachschaden an dem Wagen betrug etwa 1.000 Euro. Leider versäumte es der 88-jährige Geschädigte, sich die Personalien des bislang unbekannten Zeugen zu notieren und auch nach Einzelheiten zum Verursacherfahrzeug fragte er nicht.

Deshalb wird nun die Person, die dem Senior den Hinweis auf das Unfallgeschehen gab und möglicherweise auch Aussagen zum Unfallhergang und dem Verursacher machen kann, dringend gesucht. Er oder weitere mögliche Zeugen melden sich bitte im Polizeirevier Hoyerswerda unter der Rufnummer 03571 465 0 oder bei jeder anderen Polizeidienststelle. (al)

Gleich mehrere Verstöße aufgedeckt...

Hoyerswerda, Hufelandstraße

05.03.2025, 23:40 Uhr

...haben Polizisten, die am späten Mittwochabend auf der Hufelandstraße in Hoyerswerda unterwegs waren und dort eine Verkehrskontrolle durchführten. Dabei wurden sie auf eine Personengruppe aufmerksam, die verbotenerweise pyrotechnische Erzeugnisse, unter anderem eine Feuerwerksrakete, zündeten. Deshalb überprüften die Beamten die 15- und

18-Jährige sowie ihren 18-jährigen Begleiter und stellten dabei nicht nur die Feuerwerkskörper, sondern auch Behältnisse mit Betäubungsmitteln und Aufkleber mit verfassungsfeindlichen Symbolen fest. Alles wurde eingezogen und im Revier sichergestellt. Außerdem leiteten die Polizisten entsprechende Ermittlungsverfahren ein. (al)

Pkw in Brand gesetzt

Hoyerswerda, Lipezker Platz

06.03.2025, 02:40 Uhr

Unbekannte Täter haben in der Nacht zu Donnerstag einen Pkw am Lipezker Platz in Hoyerswerda in Brand gesetzt. Die Tatverdächtigen beschädigten zuvor die Scheiben eines nahegelegenen Lokals. Anschließend zerstörten sie die Fenster des VW und setzten das Fahrzeug auf bislang unbekannte Art und Weise in Brand. Uniformierte löschten die Flammen. Mehrere Streifenwagenbesatzungen fahndeten nach den Brandstiftern. Dabei kam auch ein Fährtenhund zum Einsatz. Ordnungshüter sicherten Spuren. Ein Brandursachenermittler kam am Donnerstag zum Einsatz. Der Sachschaden belief sich auf etwa 15.000 Euro. Die Kriminalpolizei ermittelt. (ks)

Landkreis Görlitz

Polizeireviere Görlitz/Zittau-Oberland/Weißwasser

60 km/h schneller als erlaubt

Görlitz, B 6

05.03.2025, 10:45 Uhr - 16:15 Uhr

Ein Messteam hat am Mittwoch den Verkehr auf der B 6 in Görlitz unter die Lupe genommen. Die Beamten bauten die Messanlage an der Einmündung zur Wiesbadener Straße auf. Dort gilt ein Tempolimit von 100 km/h. Von 1.528 gemessenen Verkehrsteilnehmern waren 204 zu schnell. Während 123 Fahrer mit einem Verwarngeld davonkamen, lagen 81 Verstöße im Bußgeldbereich. Unrühmliche Spitzenreiter waren ein polnischer Ford mit 160 km/h und ein BMW aus dem Niederschlesischen Oberlausitzkreis mit 154 km/h. Beide Fahrer müssen mit zwei Punkten in Flensburg und einem einmonatigen Fahrverbot rechnen. Für den Ford-Lenker kommt noch ein Bußgeld von 480 Euro und den BMW-Fahrer von 320 Euro hinzu. (al)

Unbelehrbar

Görlitz, Postplatz

05.03.2025, 11:40 Uhr

Einen offenbar unbelehrbaren Autofahrer haben Beamte des Görlitzer Reviers am Mittwochmittag auf dem Postplatz angehalten. Der 33-jährige Pole hatte aufgrund seiner Neigung zur Rauschgiftsucht eine unanfechtbare

Aberkennung des Rechts, von einer ausländischen Fahrerlaubnis Gebrauch zu machen. Ein Drogentest schlug zudem auf Amphetamin an. Damit ging es für den Beschuldigten zur Blutentnahme. Die Polizisten erstatteten Anzeigen wegen Fahrens ohne Fahrerlaubnis und unter Drogen. (al)

Verfassungswidrige Aufkleber angebracht

Zittau, Dresdener Straße

Unbekannt - 05.03.2025, 23:20 Uhr

Unbekannte Täter haben im zurückliegenden Zeitraum an mehreren Laternen, Verkehrszeichen und Bushaltehäuschen an der Dresdener Straße in Zittau zahlreiche Aufkleber mit verfassungswidrigem Inhalt angebracht. Die Beamten entfernten die Aufkleber rückstandslos und sicherten Spuren. Der Staatsschutz ermittelt. (ks)

Doppelt verbotene Fahrt beendet

Zittau, Ziegelstraße

05.03.2025, 10:40 Uhr

Aus zweierlei Gründen hätte ein 32-Jähriger am Mittwochvormittag in Zittau nicht in sein Auto steigen sollen. Beamte stoppten ihn an der Ziegelstraße und fanden heraus, dass er zum einen berauscht war und zum anderen keine Fahrerlaubnis hatte. Ein Test zeigte die Einnahme von Amphetamin an. Für den Tschechen ging es zur Blutentnahme. Er wird sich wegen Fahrens ohne Fahrerlaubnis und unter Drogen zu verantworten haben. (al)

Unversichert

Seifhennersdorf, Wilhelm-Stolle-Weg

05.03.2025, 14:00 Uhr - 15:15 Uhr

Ohne Versicherung haben Beamte der Bundespolizei am Mittwochnachmittag einen Peugeot-Fahrer in Seifhennersdorf erwischt. Die Polizisten stoppten den 36-Jährigen auf dem Wilhelm-Stolle-Weg. Aufgrund der fehlenden Haftpflichtversicherung war das Auto zur Entstempelung ausgeschrieben. Dies übernahmen dann Kollegen der Landespolizei und erstatteten zusätzlich noch eine Anzeige wegen Verstoßes gegen das Pflichtversicherungsgesetz. (al)

Haftbefehl vollstreckt

Weißwasser/O.L.

05.03.2025, 14:50 Uhr

Eine Streife des Reviers Weißwasser hat am Mittwochnachmittag einen 22-Jährigen besucht. Gegen den Deutschen lag ein Haftbefehl vor. Dem Säumigen gelang es mit Hilfe einer Angehörigen den geforderten Betrag zu begleichen und damit einen Einzug ins Gefängnis abzuwenden. (al)